



**Hanseatic Technical Trading Analysts e.V.**

## **E i n l a d u n g**

**Der HTTA lädt  
Mitglieder und Interessenten  
zu folgender Veranstaltung ein:**

**Tom Kings 1-1-2:  
Traum-Trade oder Trader-Alptraum ?**

**Den Vola-Crash als Sprungbrett nutzen:  
Volatilität mit Faktor-Zertifikaten handeln**

**HTTA-Mitglieder referieren**

Termin: **Samstag, 14. September 2024** von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr  
Einlass ab 9:30 Uhr. - Mittagspause 12.30 - 14.00 Uhr  
Ort: **Shalimar Gardens, Johnsallee 64, 20146 Hamburg**

Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.  
Ein erster Besuch bei uns ist kostenfrei, alle anderen zahlen 25,- Euro.  
Wir bitten Gäste, sich per E-Mail: [info@htta.de](mailto:info@htta.de) anzumelden.

**Tom Kings 1-1-2:**  
**Traum-Trade oder Trader-Alptraum ?**  
**Referenten: Ottmar Frank und Björn Kolzenburg**

Im letzten Jahr wurde dieser spezielle Ratio-Trade sehr populär: Einfach, pflegeleicht, gut skalierbar und hochrentabel. Eine Rendite oberhalb von 5% pro Monat wurde regelmäßig realisiert. Dazu eine Historie, die seit Covid problemfrei war. Deshalb nahmen wir diesen Referatsvorschlag von zwei unserer Mitglieder, die diesen Trade erfolgreich regelmäßig durchführen, gerne an.

Doch zwischenzeitlich schlug der Blitz in den Märkten ein. Der Trade überlebte nicht immer - erstmals. Wie die beiden Trader dennoch den Crash überstanden, wie dieser Trade wetterfest gestaltet und in welchem Rahmen er auch die tiefen Töpfe des Herrn Binding übersteht, erfahren sie an diesem Samstag.

1. Teil: Was ist der Trade: Grundstruktur, Broker, Produkte
2. Teil: Die drei Grundvarianten
3. Teil: Binding-Steuer: Gefahrlose Größenordnung
4. Teil: Der LT112 im Detail, Anfang August erfolgten Anpassungen und Adaptionenmöglichkeiten

## **Den Vola-Crash als Sprungbrett nutzen: Volatilität mit Faktor-Zertifikaten handeln**

### **Referent: Stefan Pröhl**

In unserem Verein war der Handel von Volatilität schon häufig Thema gewesen. Bisher wurden fast ausschließlich Handelsansätze gezeigt, die über US-Börsen gehandelt werden konnten.

An diesem Samstag soll aber ein Strategie-Ansatz vorgestellt werden, der bei deutschen Brokern mittels Zertifikaten umgesetzt werden kann.

Der Referent wird zwei Strategien vorstellen, die ermöglichen, die Volatilität sowohl Long als auch Short zu handeln. Beide Strategien können parallel gehandelt werden, so dass sie zu einer Strategie verschmelzen.

Der eher kurzfristig ausgerichtete Handel mit Vola-Long Zertifikaten dient unter anderem dazu, in von steigender Volatilität geprägten Phasen - wie wir diese Anfang August sahen -, die Verluste bei den Vola-Short Zertifikaten abzufedern. Daraufhin kann der VIX-Crash im Moment seines Blitzeinschlages als Sprungbrett für einen auf mehrere Monate ausgerichteten profitablen Handel von VIX-Short Zertifikaten genutzt werden.

Ziel der Vola-Strategie ist, nach einem Crash möglichst schnell wieder neue Hochs zu erreichen. Dabei kommt dem Managen der Positionsgröße und der Konzeption von Exits eine entscheidende Bedeutung zu.

Mit diesem Strategieansatz soll ein Manko, das klassischen Stillhalterstrategien oft innewohnt, vermieden werden. Diese erzielen zwar über lange Zeitstrecken verlässliche Einkünfte, benötigen nach einem Crash aber oft eine recht lange Zeitstrecke, um wieder in den Gewinn zu kommen.

---

Haftungsausschluss: Für die Vortragsinhalte auf HTTA-Veranstaltungen sind die jeweiligen Referenten verantwortlich. Der HTTA übernimmt hier keine Haftung.  
HTTA e.V., Ansprechpartner Markus Fryder, eMail: [info@htta.de](mailto:info@htta.de)